

#FridaysforFuture - Nanu, Frau Merkel!

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 2. August 2019 22:40

[Zitat von primarballerina](#)

@ T.P.: Ja und? Bringt das eine neue Erkenntnis?

... Ferienzeit:

<https://kongress.fridaysforfuture.de/>

Irgendwann sollte bei jedem mal das Thema im Mittelpunkt stehen, und nicht das Geplapper über Schulschwänzerei.

Ja, wie damit umgegangen werden kann/darf/soll.

Thomas Böhm spricht ja genau das an, was andere kritisieren. Die Demos finden während der Unterrichtszeit statt, weil man dann mit einer höheren Teilnahme rechnen kann, die nicht dem Anliegen geschuldet ist, sondern dem Unterrichtsausfall.

Die Frage ist dann außerdem die, die Morse benannt hat, ob es denn gute und schlechte Demos gibt und wer das entscheidet? Gefällt uns der Grund für eine Demo, tolerieren (und begrüßen) wir die Verletzung der Schulpflicht; gefällt uns der Grund nicht, dann reagieren wir mit Sanktionen? Das riecht mir zu sehr nach Willkür (je nachdem, wie es "mir" gefällt).

Ich finde die Klima-Demos übrigens sehr wichtig und sinnvoll !!!